



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2023, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|  |            |                             |            |
|--|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>   | 29-7859-1  | <b>Version:</b>             | 5.01       |
| <b>Überarbeitet am:</b>                                  | 28/07/2023 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 07/04/2023 |
| <b>Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):</b> |            |                             |            |

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

## BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotchcast™ 2131 Resin Kits with CC-3 Cleaning Pads

#### Bestellnummern

|                |                |                |                |                |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| KE-2351-1475-5 | KE-2351-1476-3 | KE-2351-1477-1 | KE-2351-1478-9 | KE-2351-1479-7 |
| 7000092586     | 7000092585     | 7000092582     | 7000092583     | 7000092584     |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Elektronik

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Österreich GmbH, Kranichberggasse 4, A-1120 Wien  
**Tel. / Fax.:** +49-2131-14-2914; Fax.: +49-2131-14-3587  
**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** [www.3m.com/at](http://www.3m.com/at)

### 1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): Tel.Nr. +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH

**Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

11-4628-1, 28-7650-6, 28-7666-2

## ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Angaben zum Transport entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern der Untereinheiten (Abschnitt 14).

## Einstufung für KitA/B

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318  
Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 - Resp. Sens. 1; H334  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317  
Karzinogenität, Kategorie 2 - Carc. 2; H351  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H335  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 2.2. Kennzeichnungselemente CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Signalwort

Gefahr.

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS05 (Ätzwirkung)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Enthält:

Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer.; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; 1,1'-Phenyliminodipropyl-2-ol; (R)-p-Mentha-1,8-dien; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer; Methylendiphenyldiisocyanat; 4,4',4''-(1-Methylpropyl-3-yliden)tris[6-tert-butyl-m-kresol]

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|      |   |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:<br>Atmungssystem |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                            |

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

#### Prävention:

|       |   |
|-------|---|
| P261A | Einatmen von Dampf vermeiden.                       |
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

**Reaktion:**

|                    |   |
|--------------------|---|
| P304 + P340        | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.<br>Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.   |
| P342 + P311        | Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |

Angaben zu den Bestandteilen mit unbekannter Toxizität und Gewässergefährdung siehe Sicherheitsdatenblatt ([www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)).

**Geforderte Erklärung auf der Verpackung für Diisocyanate (als Stoff oder Bestandteil in Gemischen mit einer Konzentration von Diisocyanaten einzeln und in Kombination von 0,1 % oder mehr) gemäß Verordnung (EU) 2020/1149:**

**Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter [feica.eu/Puinfo](http://feica.eu/Puinfo)**

**Änderungsgründe:**

Kit: Angabe zur Zielorgan-Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 1: Kit-Komponentendokumentnummer/n - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für Umweltgefahren - Informationen wurden hinzugefügt.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2025, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |            |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>        | 28-7650-6  | <b>Version:</b>             | 11.00      |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 24/04/2025 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 07/02/2023 |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und ihren Änderungen

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotchcast™ Flame-Retardant Compound 2131 (Part A)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Elektronik

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Anschrift:</b>   | 3M Österreich GmbH<br>Am Europlatz 2<br>A-1120 Wien |
| <b>Tel. / Fax.:</b> | +49-2131-14-2914; Fax.: +49-2131-14-3587            |
| <b>E-Mail:</b>      | CER-productstewardship@mmm.com                      |
| <b>Internet:</b>    | www.3m.com/at                                       |

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): Tel.Nr. +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319  
Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 - Resp. Sens. 1; H334  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317  
Karzinogenität, Kategorie 2 - Carc. 2; H351

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H335

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Signalwort

GEFAHR.

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name                              | CAS-Nr.     | EG-Nummer | Gew. -% |
|--|-------------|-----------|---------|
| Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer   | 154517-54-1 |           | 35 - 45 |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | 202-966-0 | 15 - 40 |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | 39310-05-9  |           | 10 - 30 |
| Methylenbisdiphenyldiisocyanat               | 26447-40-5  | 247-714-0 | 1 - 5   |

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|      |   |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H373 | Kann die Organe (Atemungssystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

##### Prävention:

|       |                                     |
|-------|-------------------------------------|
| P261A | Einatmen von Dampf vermeiden.       |
| P280K | Schutzhandschuhe/Atemschutz tragen. |

##### Reaktion:

|                    |   |
|--------------------|---|
| P304 + P340        | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.<br>Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| P342 + P311        | Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

|      |   |
|------|---|
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:****Prävention:**

|       |                                     |
|-------|-------------------------------------|
| P261A | Einatmen von Dampf vermeiden.       |
| P280K | Schutzhandschuhe/Atemschutz tragen. |

**Reaktion:**

|             |  |
|-------------|--|
| P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.    |
| P342 + P311 | Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.                   |

Enthält 45% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Geforderte Erklärung auf der Verpackung für Diisocyanate (als Stoff oder Bestandteil in Gemischen mit einer Konzentration von Diisocyanaten einzeln und in Kombination von 0,1 % oder mehr) gemäß Verordnung (EU) 2020/1149:**

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter [feica.eu/Puinfo](https://feica.eu/Puinfo)

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei Personen, die bereits auf Isocyanate sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Isocyanaten auftreten.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name                              | Identifikator(en)                    | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|--|--------------------------------------|---------|---|
| Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer   | CAS-Nr. 154517-54-1                  | 35 - 45 | Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317   |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | CAS-Nr. 101-68-8<br>EG-Nr. 202-966-0 | 15 - 40 | Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>Carc. 2, H351<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Nota 2,C |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | CAS-Nr. 39310-05-9                   | 10 - 30 | Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334  |

|                           |  |       |   |
|---------------------------|--|-------|---|
|                           |  |       | Skin Sens. 1, H317<br>Carc. 2, H351<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373   |
| Diundecylphthalat         | CAS-Nr. 3648-20-2<br>EG-Nr. 222-884-9  | < 15  | Aquatic Chronic 3, H412   |
| Methyldiphenyldiisocyanat | CAS-Nr. 26447-40-5<br>EG-Nr. 247-714-0   | 1 - 5 | Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>Carc. 2, H351<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Nota 2,C |
| Triethylphosphat          | CAS-Nr. 78-40-0<br>EG-Nr. 201-114-5<br>REACH<br>Registrierungsnr. 01-2119492852-28 | < 1,2 | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319  |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name                                 | Identifikator(en)                      | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte  |
|---|--|---|
| Methyldiphenyldiisocyanat                       | CAS-Nr. 26447-40-5<br>EG-Nr. 247-714-0 | (C ≥ 5%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C ≥ 5%) Eye Irrit. 2, H319<br>(C ≥ 0.1%) Resp. Sens. 1, H334<br>(C ≥ 5%) STOT SE 3, H335 |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat,<br>Homopolymer | CAS-Nr. 39310-05-9                     | (C ≥ 5%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C ≥ 5%) Eye Irrit. 2, H319<br>(C ≥ 0.1%) Resp. Sens. 1, H334<br>(C ≥ 5%) STOT SE 3, H335 |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat                 | CAS-Nr. 101-68-8<br>EG-Nr. 202-966-0   | (C ≥ 5%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C ≥ 5%) Eye Irrit. 2, H319<br>(C ≥ 0.1%) Resp. Sens. 1, H334<br>(C ≥ 5%) STOT SE 3, H335 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn

Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Reizt die Atemwege (Husten, Niesen, Nasenausfluss, Kopfschmerzen, Heiserkeit sowie Nasen- und Rachenschmerzen). Allergische Reaktionen der Atemwege (Atembeschwerden, Keuchen, Husten und Engegefühl in der Brust). Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen). Auswirkungen auf Zielorgane. Siehe Abschnitt 11 für weitere Einzelheiten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Cyanwasserstoff  
Stickstoffoxide

**Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerwehrschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.



## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mischung aus 90% Wasser, 8% konzentriertem Ammoniak und 2% Reinigungsmittel auf das ausgelaufene Material geben und 10 Minuten abreagieren lassen. Alternativ Wasser auf das ausgelaufene Material geben und 30 Minuten abreagieren lassen. Mit absorbierendem Material abdecken. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. Aufgenommenes Material in einen zugelassenen Transportbehälter geben und 48 Stunden offen stehen lassen um Druckaufbau im Inneren zu vermeiden. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten um Eindringen von Wasser oder Luft zu vermeiden. Bei Verdacht auf Eindringen von Wasser oder Luft, den Behälter nicht wieder dicht verschliessen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln oder Pharmazeutika lagern. Trocken lagern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

# Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                 | CAS-Nr.   | Quelle                   | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise  |
|---------------------------------|-----------|--------------------------|--|---|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat | 101-68-8  | Österr.<br>Grenzwerte-VO | TMW: 0.05 mg/m <sup>3</sup> (0.005 ppm); KZW: 0.1 mg/m <sup>3</sup> (0.01ppm); 5 Min (Mow); 8x | Anhang III B: Stoffe, mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potenzial |
| 1,2-Benzoldicarbonsäure, di-C9- | 3648-20-2 | Österr.                  | Grenzwert nicht festgelegt.  | f-Kann vermutlich die   |

11-verzweigte Alkylester, C10-reich

Grenzwerte-VO

Fruchtbarkeit  
beeinträchtigen.  
D-Kann das Kind im  
Mutterleib schädigen.

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende

Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff   | Materialstärke (mm)    | Durchbruchszeit        |
|---|------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B.<br>Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

*Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.  
Fremdbelüftete Atemschutz-Halbmaske oder -Vollmaske

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

### Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |  |
|---|--|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssigkeit.   |
| <b>Farbe</b>  | hell strohfarben   |
| <b>Geruch</b>   | Scharfes Erdöl   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | <i>Nicht anwendbar.</i>                                      |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | $\geq 148,9$ °C  |
| <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Nicht anwendbar.   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Flammpunkt</b>   | $\geq 148,9$ °C [ <i>Testmethode: geschlossener Tiegel</i> ] |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>pH-Wert</b>  | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i>           |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | 741 mm <sup>2</sup> /sec                                     |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | keine  |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Dampfdruck</b>   | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Dichte</b>   | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1,08 [ <i>Referenzstandard: Wasser = 1</i> ]                 |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                                |
| <b>Partikeleigenschaften</b>                              | <i>Nicht anwendbar.</i>                                      |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Durchschnittliche Partikelgröße

*Keine Daten verfügbar.*

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Schüttgewicht</b>                          | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Molekulargewicht</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Schmelzpunkt</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation kann eintreten.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Basen.

Alkohole.

Wasser

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

| <u><b>Stoff</b></u> | <u><b>Bedingung</b></u> |
|---------------------|-------------------------|
|---------------------|-------------------------|

|                |  |
|----------------|--|
| Keine bekannt. |  |
|----------------|--|

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Anzeichen und Symptome nach Exposition**

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

#### **Einatmen:**

Allergische Reaktionen der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Atemschwierigkeiten, Keuchen, Husten und Beklemmungen im Brustbereich sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### **Hautkontakt:**

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

**Augenkontakt:**

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**
**Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

**Zusätzliche Information**

Bei Personen, die bereits auf Isocyanate sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Isocyanaten auftreten.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name   | Expositions-<br>weg                        | Art             | Wert  |
|--|--|-----------------|---|
| Produkt                                      | Verschlucken                               |                 | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer   | Dermal                                     |                 | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer   | Verschlucken                               |                 | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg               |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Dermal                                     | Kaninchen       | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte           | LC50 0,368 mg/l                                     |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Verschlucken                               | Ratte           | LD50 31.600 mg/kg                                   |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Dermal                                     | Kaninchen       | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte           | LC50 0,368 mg/l                                     |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Verschlucken                               | Ratte           | LD50 31.600 mg/kg                                   |
| Diundecylphthalat                            | Dermal                                     | Kaninchen       | LD50 > 7.900 mg/kg                                  |
| Diundecylphthalat                            | Verschlucken                               | Ratte           | LD50 > 15.000 mg/kg                                 |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Dermal                                     | Kaninchen       | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte           | LC50 0,368 mg/l                                     |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Verschlucken                               | Ratte           | LD50 31.600 mg/kg                                   |
| Triethylphosphat                             | Dermal                                     | Meerschweinchen | LD50 > 21.400 mg/kg                                 |

|                  |  |       |                  |
|------------------|--|-------|------------------|
| Triethylphosphat | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte | LC50 > 8,8 mg/l  |
| Triethylphosphat | Verschlucke<br>n                           | Ratte | LD50 1.131 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name   | Art                          | Wert                       |
|--|------------------------------|----------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | offizielle<br>Einstufun<br>g | Reizend                    |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | offizielle<br>Einstufun<br>g | Reizend                    |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | offizielle<br>Einstufun<br>g | Reizend                    |
| Triethylphosphat                             | Kaninche<br>n                | Keine signifikante Reizung |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name   | Art                          | Wert                 |
|--|------------------------------|----------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | offizielle<br>Einstufun<br>g | Schwere Augenreizung |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | offizielle<br>Einstufun<br>g | Schwere Augenreizung |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | offizielle<br>Einstufun<br>g | Schwere Augenreizung |
| Triethylphosphat                             | Kaninche<br>n                | Schwere Augenreizung |

### Sensibilisierung der Haut

| Name   | Art  | Wert             |
|--|------|------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Maus | Sensibilisierend |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Maus | Sensibilisierend |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Maus | Sensibilisierend |
| Triethylphosphat                             | Maus | Nicht eingestuft |

### Sensibilisierung der Atemwege

| Name   | Art    | Wert             |
|--|--------|------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Mensch | Sensibilisierend |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Mensch | Sensibilisierend |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Mensch | Sensibilisierend |

### Keimzellmutagenität

| Name   | Expositio<br>nsweg | Wert  |
|--|--------------------|---|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art   | Wert  |
|--|----------------|-------|---|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Inhalation     | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Inhalation     | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Inhalation     | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name   | Expositionsweg | Wert                                    | Art   | Ergebnis            | Expositionsdauer             |
|--|----------------|---|-------|---------------------|------------------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL<br>0,004 mg/l | Während der Organentwicklung |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL<br>0,004 mg/l | Während der Organentwicklung |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL<br>0,004 mg/l | Während der Organentwicklung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name   | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                            | Ergebnis                  | Expositionsdauer |
|--|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|---------------------------|------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | offizielle Einstufung          | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                  |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | offizielle Einstufung          | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                  |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | offizielle Einstufung          | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                  |
| Triethylphosphat                             | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                  |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name   | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art   | Ergebnis            | Expositionsdauer |
|--|----------------|---------------------------------|---|-------|---------------------|------------------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | Inhalation     | Atmungssystem                   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Ratte | LOAEL<br>0,004 mg/l | 13 Wochen        |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | Inhalation     | Atmungssystem                   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Ratte | LOAEL<br>0,004 mg/l | 13 Wochen        |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | Inhalation     | Atmungssystem                   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Ratte | LOAEL<br>0,004 mg/l | 13 Wochen        |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder

Telefonnummer.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff  | CAS-Nr.     | Organismus                    | Art   | Exposition       | Endpunkt         | Ergebnis                      |
|--|-------------|-------------------------------|---|------------------|------------------|-------------------------------|
| Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer   | 154517-54-1 | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.              |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | Belebtschlamm                 | Abschätzung   | 3 Std.           | EC50             | >100 mg/l                     |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.          | EC50             | >1.640 mg/l                   |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung   | 24 Std.          | EC50             | >1.000 mg/l                   |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | Zebrabärbling                 | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50             | >1.000 mg/l                   |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.          | NOEC             | 1.640 mg/l                    |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung   | 21 Tage          | NOEC             | 10 mg/l                       |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | 39310-05-9  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen  | 24 Std.          | EC50             | >100 mg/l                     |
| Diundecylphthalat                            | 3648-20-2   | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell   | 96 Std.          | LC50             | >100 mg/l                     |
| Diundecylphthalat                            | 3648-20-2   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 21 Tage          | NOEC             | 0,35 mg/l                     |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Grünalge                      | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | EC50             | >1.640 mg/l                   |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen  | 24 Std.          | EC50             | >1.000 mg/l                   |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Zebrabärbling                 | Analoge Verbindungen  | 96 Std.          | LC50             | >1.000 mg/l                   |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Grünalge                      | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | NOEC             | 1.640 mg/l                    |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen  | 21 Tage          | NOEC             | 10 mg/l                       |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Belebtschlamm                 | Analoge Verbindungen  | 3 Std.           | EC50             | >100 mg/l                     |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Salat                         | Analoge Verbindungen  | 17 Tage          | NOEC             | 1.000 mg/kg (Trockengewicht)  |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Regenwurm (Eisenia fetida)    | Analoge Verbindungen  | 14 Tage          | LC50             | >1.000 mg/kg (Trockengewicht) |
| Triethylphosphat                             | 78-40-0     | Belebtschlamm                 | experimentell   | 5 Std.           | EC50             | 5.000 mg/l                    |
| Triethylphosphat                             | 78-40-0     | Bakterien                     | experimentell   | 30 Minuten       | EC10             | 2.985 mg/l                    |



**3M™ Scotchcast™ Flame-Retardant Compound 2131 (Part A)**

|                  |         |                               |               |         |       |           |
|------------------|---------|-------------------------------|---------------|---------|-------|-----------|
| Triethylphosphat | 78-40-0 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50  | >100 mg/l |
| Triethylphosphat | 78-40-0 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std. | EbC50 | 900 mg/l  |
| Triethylphosphat | 78-40-0 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell | 48 Std. | EC50  | 350 mg/l  |
| Triethylphosphat | 78-40-0 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell | 21 Tage | NOEC  | 31,6 mg/l |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff  | CAS-Nr.     | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                                  | Ergebnis                              | Protokoll  |
|--|-------------|---|------------------|--|---------------------------------------|--|
| Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer   | 154517-54-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                        | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar.   |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | Abschätzung Hydrolyse   |                  | Hydrolytische Halbwertszeit                | 20 Stunden (t 1/2)                    |  |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | 39310-05-9  | Hydrolyseprodukt biologische Abbaubarkeit                         | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 0 %BOD/ThO D                          | OECD 301C - MITI (I)   |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | 39310-05-9  | Analoge Verbindungen Hydrolyse                                    |                  | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7)         | <2 Stunden (t 1/2)                    |  |
| Diundecylphthalat                            | 3648-20-2   | experimentell biologische Abbaubarkeit                            | 28 Tage          | CO2-Entwicklungstest                       | 76 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | Analog zu OECD 301B  |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 0 %BOD/ThO D                          | OECD 301C - MITI (I)   |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Analoge Verbindungen Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 0 %BOD/ThO D                          | OECD 302C Inhärente biologische Abbaubarkeit: Modifizierter MITI Test (II) |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5  | Analoge Verbindungen Hydrolyse                                    |                  | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7)         | <2 Stunden (t 1/2)                    |  |
| Triethylphosphat                             | 78-40-0     | experimentell biologische Abbaubarkeit                            | 28 Tage          | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 97 %Abbau von DOC                     | 835.3200 Zhan-Wellens  |
| Triethylphosphat                             | 78-40-0     | experimentell biologische Abbaubarkeit                            | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 0 %BOD/ThO D                          | OECD 301C - MITI (I)   |
| Triethylphosphat                             | 78-40-0     | experimentell Hydrolyse   |                  | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7)         | >1 Jahre (t 1/2)                      | EC C.7 Hydrolyse bei pH  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.     | Testmethode   | Dauer            | Messgröße              | Ergebnis         | Protokoll   |
|--|-------------|---|------------------|------------------------|------------------|---|
| Polyether-Kohlenwasserstoff-Urethanpolymer   | 154517-54-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8    | experimentell Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                                 | 28 Tage          | Bioakkumulationsfaktor | 200              | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | 39310-05-9  | Analoge Verbindungen Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                          | 28 Tage          | Bioakkumulationsfaktor | 200              |   |

|                             |            |   |         |                                       |      |   |
|-----------------------------|------------|---|---------|---------------------------------------|------|---|
| Diundecylphthalat           | 3648-20-2  | modelliert<br>Biokonzentration                                |         | Bioakkumulationsfaktor                | 7.4  | Catalogic™  |
| Methylendiphenyldiisocyanat | 26447-40-5 | Analoge Verbindungen<br>Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch | 28 Tage | Bioakkumulationsfaktor                | 200  | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| Methylendiphenyldiisocyanat | 26447-40-5 | Analoge Verbindungen<br>Biokonzentration                      |         | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 4.51 | OECD 117 log Kow HPLC Methode                     |
| Triethylphosphat            | 78-40-0    | experimentell<br>Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch        | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor                | <1.3 | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |

#### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                           | CAS-Nr.    | Testmethode                       | Messgröße | Ergebnis     | Protokoll |
|---------------------------------|------------|-----------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat | 101-68-8   | Abschätzung<br>Mobilität im Boden | Koc       | 34.000 l/kg  | Episuite™ |
| Methylendiphenyldiisocyanat     | 26447-40-5 | modelliert<br>Mobilität im Boden  | Koc       | 300.000 l/kg | Episuite™ |
| Triethylphosphat                | 78-40-0    | modelliert<br>Mobilität im Boden  | Koc       | 30 l/kg      | Episuite™ |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen. Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe

200127\* enthalten.  
Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|   | <b>Straßenverkehr (ADR)</b>  | <b>Luftverkehr (ICAO TI / IATA)</b>  | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>   |
|---|--|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Notfalltemperatur</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u>                       | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>  | <u>Verordnung</u>                                     |
|--|----------------|--|---|
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5     | Carc. 2  | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.1            |
| Methylendiphenyldiisocyanat                  | 26447-40-5     | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC)    |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Homopolymer | 39310-05-9     | Carc. 2  | 3M Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8       | Carc. 2  | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.1            |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat              | 101-68-8       | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC)    |

### Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Folgende Stoffe sind im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse aufgenommen worden. Der Anwender von diesem Produkt hat die aufgeführten Beschränkungsbedingungen einzuhalten.

| <u>Chemischer Name</u>          | <u>CAS-Nr.</u> |
|---------------------------------|----------------|
| Methylendiphenyldiisocyanat     | 26447-40-5     |
| Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat | 101-68-8       |

Status: gelistet im REACH Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: Siehe nähere Angaben zu Beschränkungen im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### Zulassung nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung")

Folgende Bestandteile können der Zulassung nach der REACH-Verordnung unterliegen / unterliegen der Zulassung nach der REACH-Verordnung:

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> |
|------------------------|----------------|
| Diundecylphthalat      | 3648-20-2      |

Stand im Zulassungsverfahren: gelistet in REACH Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> |
|------------------------|----------------|
| Diundecylphthalat      | 3648-20-2      |

Stand im Zulassungsverfahren: In der Kandidatenliste für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführter besonders besorgniserregender Stoff ("Substances of Very High Concern" SVHC) gemäß REACH-Verordnung.

### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen.

Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der “Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances” überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

**RICHTLINIE 2012/18/EU**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

| Chemikalie        | Identifikator(en) | Anhang I          |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| Diundecylphthalat | 3648-20-2         | Teil 1 und Teil 2 |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |  |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                 |
| H373 | Kann die Organe (Atmungssystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                           |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 1.3: Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.3: e-mail Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für die Zielorgan-Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Informationen zu Augen/Gesichtsschutz - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Partikeleigenschaften - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 15.1: Zulassung nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung") - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 15.1: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.3: Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden. - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter [www.3m.com/at](http://www.3m.com/at)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2026, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |            |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>        | 28-7666-2  | <b>Version:</b>             | 10.02      |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 12/01/2026 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 05/10/2023 |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotchcast™ Harz 2131 (Teil B)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Elektronik

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Anschrift:</b>   | 3M Österreich GmbH<br>Am Europlatz 2<br>A-1120 Wien |
| <b>Tel. / Fax.:</b> | +49-2131-14-2914; Fax.: +49-2131-14-3587            |
| <b>E-Mail:</b>      | CER-productstewardship@mmm.com                      |
| <b>Internet:</b>    | www.3m.com/at                                       |

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): Tel.Nr. +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## 2.2. Kennzeichnungselemente CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort**  
GEFAHR.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**  
GHS05 (Ätzwirkung)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name             | CAS-Nr.   | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------------------|-----------|-----------|---------|
| 1,1'-Phenyliminodiprop-2-ol | 3077-13-2 | 221-360-7 | 4 - 10  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |  |
|------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

|       |                                    |
|-------|------------------------------------|
| P280A | Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
|-------|------------------------------------|

**Reaktion:**

|                    |  |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

|      |  |
|------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Prävention:**

|       |                                    |
|-------|------------------------------------|
| P280A | Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
|-------|------------------------------------|

**Reaktion:**

|                    |  |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |

4% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.



Enthält 6% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name  | Identifikator(en)   | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                   |
|--|---|---------|--|
| 1,3-Butadien, homopolymer, mit endständiger Hydroxylgruppe | CAS-Nr. 69102-90-5  | 20 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | CAS-Nr. 84852-53-9<br>EG-Nr. 284-366-9  | 22 - 25 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | CAS-Nr. 85507-79-5<br>EG-Nr. 287-401-6  | 10 - 20 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | CAS-Nr. 12736-96-8<br>EG-Nr. 235-787-1  | 1 - 10  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert                              | CAS-Nr. 25322-69-4  | 5 - 10  | Acute Tox. 4, H302   |
| Diantimonpentoxid  | CAS-Nr. 1314-60-9<br>EG-Nr. 215-237-7   | 5 - 10  | Aquatic Chronic 2, H411  |
| Rizinusöl  | CAS-Nr. 8001-79-4<br>EG-Nr. 232-293-8   | 1 - 10  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| 1,1'-Phenyliminodipropan-2-ol                              | CAS-Nr. 3077-13-2<br>EG-Nr. 221-360-7   | 4 - 10  | Eye Dam. 1, H318   |
| Oxydipropanol  | CAS-Nr. 25265-71-8<br>EG-Nr. 246-770-3<br>REACH<br>Registrierungsnr. 01-2119456811-38 | 3 - 6   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |
| Kohlenstoffschwarz   | CAS-Nr. 1333-86-4<br>EG-Nr. 215-609-9   | <= 2    | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Kieselsäure  | CAS-Nr. 68909-20-6<br>EG-Nr. 272-697-1  | <= 1    | EUH066<br>STOT RE 2, H373  |
| 1,4-Diazabicyclooctan                                      | CAS-Nr. 280-57-9<br>EG-Nr. 205-999-9  | <= 1    | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Dam. 1, H318                                 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Augenkontakt:**

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Schwere Augenschädigung (Hornhauttrübung, starke Schmerzen, Tränen, Geschwüre, deutliche Sehstörungen oder Sehverlust).

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

#### **Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

##### **Stoff**

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Stickstoffoxide  
Antimonoxide

##### **Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerweherschutzbekleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Trocken lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|---------|--------|-----------|----------------------|
|-----------------|---------|--------|-----------|----------------------|

|  |           |                          |   |
|--|-----------|--------------------------|---|
| Antimonverbindungen<br>(ausgenommen<br>Antimonwasserstoff und<br>Antimontrioxid) | 1314-60-9 | Österr.<br>Grenzwerte-VO | MAK: TMW: 0.5 mg/m <sup>3</sup> E,<br>KZW: 1.5 mg/m <sup>3</sup> E; 15 Miw,<br>4x, Bemerkung: als Sb<br>berechnet |
| Textilfasern (Leichtstäube von)  | 1333-86-4 | Österr.<br>Grenzwerte-VO | MAK: TMW: 5 mg/m <sup>3</sup> E; 10<br>mg/m <sup>3</sup> E; KZW: 10 mg/m <sup>3</sup> E;<br>30 Miw, 2x            |

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete lokale Absaugung verwenden. Bei offenen Behältern lokale Absaugung verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm  
Korbbrille.

#### Anwendbare Normen / Standards

Augen- und Gesichtsschutz nach EN ISO 16321 verwenden.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Das Tragen von chemisch beständigen Schutzhandschuhen ist nicht erforderlich.

#### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Aggregatzustand                                    | Flüssigkeit.                                       |
| Farbe  | schwarz  |
| Geruch   | Stechender Glykolgeruch                            |
| Geruchsschwelle                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | > 143,3 °C   |
| Entzündbarkeit                                     | Nicht anwendbar.                                   |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Flammpunkt   | > 143,3 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel]     |
| Zündtemperatur                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Zersetzungstemperatur                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| pH-Wert  | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| Kinematische Viskosität                            | 4.264 mm <sup>2</sup> /sec                         |
| Löslichkeit in Wasser                              | keine  |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Dampfdruck   | < 27 psia [bei 131 °F]                             |
| Dichte   | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Relative Dichte                                    | 1,29 [Referenzstandard: Wasser = 1]                |
| Relative Dampfdichte                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Partikeleigenschaften                              | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Molekulargewicht                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

##### Stoff

##### Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

##### **Einatmen:**

Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

##### **Hautkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

##### **Augenkontakt:**

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

##### **Verschlucken:**

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

##### **Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

##### **Informationen zur Karzinogenität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

##### **Akute Toxizität**

| Name    | Expositions<br>weg | Art | Wert  |
|---------|--------------------|-----|---|
| Produkt | Dermal             |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 |

|  |  |   | mg/kg   |
|--|--|---|---|
| Produkt  | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel(4 h)        |   | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >12,5 mg/l               |
| Produkt  | Verschlucke<br>n                           |   | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 -<br>=5.000 mg/kg |
| 1,3-Butadien, homopolymer, mit endständiger Hydroxylgruppe | Dermal                                     |   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                  |
| 1,3-Butadien, homopolymer, mit endständiger Hydroxylgruppe | Verschlucke<br>n                           |   | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                           |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | Dermal                                     | Kaninche<br>n                                 | LC50 > 2.000 mg/kg  |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 > 5.000 mg/kg  |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | Dermal                                     | Ratte   | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | Verschlucke<br>n                           | ähnliches<br>Produkt                          | LD50 > 15.800 mg/kg   |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert                              | Dermal                                     | Kaninche<br>n                                 | LD50 > 10.000 mg/kg   |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert                              | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 > 1.000 mg/kg  |
| Diantimonpentoxid  | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| Diantimonpentoxid  | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | ähnliches<br>Produkt                          | LC50 > 5,4 mg/l   |
| Diantimonpentoxid  | Dermal                                     | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                  |
| 1,1'-Phenyliminodipropan-2-ol                              | Dermal                                     | Kaninche<br>n                                 | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| 1,1'-Phenyliminodipropan-2-ol                              | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 3.800 mg/kg  |
| Rizinusöl  | Dermal                                     |   | LD50 abgeschätzt > 5.000  |
| Rizinusöl  | Verschlucke<br>n                           |   | LD50 abgeschätzt > 5.000  |
| Oxydipropanol  | Dermal                                     | Kaninche<br>n                                 | LD50 > 5.010 mg/kg  |
| Oxydipropanol  | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte   | LC50 > 2,34 mg/l  |
| Oxydipropanol  | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 > 5.010 mg/kg  |
| Kohlenstoffschwarz   | Dermal                                     | Kaninche<br>n                                 | LD50 > 3.000 mg/kg  |
| Kohlenstoffschwarz   | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 > 8.000 mg/kg  |
| 1,4-Diazabicyclooctan                                      | Dermal                                     | Kaninche<br>n                                 | LD50 > 3.200 mg/kg  |
| Kieselsäure  | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| 1,4-Diazabicyclooctan                                      | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte   | LC50 > 5,05 mg/l  |
| 1,4-Diazabicyclooctan                                      | Verschlucke<br>n                           | Ratte   | LD50 1.870 mg/kg  |
| Kieselsäure  | Dermal                                     | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                  |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                                      | Art                        | Wert                       |
|---|----------------------------|----------------------------|
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol] | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear   | ähnliches Produkt          | Keine signifikante Reizung |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert             | Nicht verfügbar            | Keine signifikante Reizung |
| Diantimonpentoxid                         | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| 1,1'-Phenyliminodipropen-2-ol             | Beurteilung durch Experten | Minimale Reizung           |
| Rizinusöl                                 | Mensch                     | Minimale Reizung           |
| Oxydipropenol                             | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenstoffschwarz                        | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Kieselsäure                               | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| 1,4-Diazabicyclooctan                     | Kaninchen                  | Leicht reizend             |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                                      | Art                        | Wert                       |
|---|----------------------------|----------------------------|
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol] | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear   | ähnliches Produkt          | Leicht reizend             |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert             | Nicht verfügbar            | Leicht reizend             |
| Diantimonpentoxid                         | ähnliches Produkt          | Leicht reizend             |
| 1,1'-Phenyliminodipropen-2-ol             | Beurteilung durch Experten | Ätzend                     |
| Rizinusöl                                 | Kaninchen                  | Leicht reizend             |
| Oxydipropenol                             | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenstoffschwarz                        | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Kieselsäure                               | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| 1,4-Diazabicyclooctan                     | Kaninchen                  | Ätzend                     |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name                                      | Art               | Wert             |
|---|-------------------|------------------|
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol] | Meerschweinchen   | Nicht eingestuft |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear   | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert             | Mensch und Tier.  | Nicht eingestuft |
| Diantimonpentoxid                         | Maus              | Nicht eingestuft |
| Rizinusöl                                 | Mensch            | Nicht eingestuft |
| Oxydipropenol                             | Meersch           | Nicht eingestuft |



|             |                 |                  |
|-------------|-----------------|------------------|
|             | weinchen        |                  |
| Kieselsäure | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzellmutagenität

| Name                                      | Expositionsweg | Wert  |
|---|----------------|---|
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol] | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear   | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert             | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Diantimonpentoxid                         | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Rizinusöl                                 | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Rizinusöl                                 | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Oxydipropanol                             | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Oxydipropanol                             | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Kohlenstoffschwarz                        | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Kohlenstoffschwarz                        | in vivo        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Kieselsäure                               | in vitro       | Nicht mutagen   |

### Karzinogenität

| Name               | Expositionsweg | Art               | Wert                |
|--------------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Oxydipropanol      | Verschlucken   | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Kohlenstoffschwarz | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend |
| Kohlenstoffschwarz | Verschlucken   | Maus              | Nicht krebserregend |
| Kohlenstoffschwarz | Inhalation     | Ratte             | Karzinogen          |

### Reproduktionstoxizität

#### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name                                      | Expositionsweg | Wert  | Art               | Ergebnis              | Expositionsdauer             |
|---|----------------|---|-------------------|-----------------------|------------------------------|
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol] | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte             | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.    |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear   | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | ähnliches Produkt | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.    |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear   | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | ähnliches Produkt | LOAEL 500 mg/kg/Tag   | 28 Tage                      |
| Oxydipropanol                             | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte             | NOAEL 5.000 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |
| Kieselsäure                               | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte             | NOAEL 509 mg/kg/Tag   | 1 Generation                 |
| Kieselsäure                               | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte             | NOAEL 497 mg/kg/Tag   | 1 Generation                 |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name  | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität   | Wert   | Art                  | Ergebnis                     | Expositionsda<br>uer           |
|---|--------------------|--|--|----------------------|------------------------------|--------------------------------|
| 1,1'-(Ethan-1,2-<br>diyl)bis[pentabrombenzol] | Verschlu<br>cken   | Leber  | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag  | 90 Tage                        |
| 1,1'-(Ethan-1,2-<br>diyl)bis[pentabrombenzol] | Verschlu<br>cken   | Herz  <br>Hormonsystem<br>  Immunsystem  | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>1.250<br>mg/kg/Tag  | 28 Tage                        |
| 1,1'-(Ethan-1,2-<br>diyl)bis[pentabrombenzol] | Verschlu<br>cken   | Blutbildendes<br>System  <br>Nervensystem  <br>Augen   Niere<br>und/oder Blase   | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag  | 90 Tage                        |
| Diundecylphthalat,<br>verzweigt und linear    | Verschlu<br>cken   | Leber  | Nicht eingestuft   | ähnliches<br>Produkt | NOAEL<br>2.086<br>mg/kg/Tag  | 21 Tage                        |
| Rizinusöl                                     | Verschlu<br>cken   | Herz   Blutbildendes<br>System   Leber   | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>4.800<br>mg/kg/Tag  | 13 Wochen                      |
| Rizinusöl                                     | Verschlu<br>cken   | Niere und/oder<br>Blase  | Nicht eingestuft   | Maus                 | NOAEL<br>13.000<br>mg/kg/Tag | 13 Wochen                      |
| Oxydipropanol                                 | Verschlu<br>cken   | Atmungssystem  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus.           | Ratte                | NOAEL 470<br>mg/kg/Tag       | 105 Wochen                     |
| Oxydipropanol                                 | Verschlu<br>cken   | Herz  <br>Hormonsystem<br>  Leber  | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>3.040<br>mg/kg/Tag  | 105 Wochen                     |
| Oxydipropanol                                 | Verschlu<br>cken   | Niere und/oder<br>Blase  | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL 115<br>mg/kg/Tag       | 105 Wochen                     |
| Oxydipropanol                                 | Verschlu<br>cken   | Haut   Magen-<br>Darm-Trakt  <br>Knochen, Zähne,<br>Fingernägel und /<br>oder Haare  <br>Blutbildendes<br>System  <br>Immunsystem  <br>Nervensystem  <br>Vascular-System | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>3.040<br>mg/kg/Tag  | 105 Wochen                     |
| Kohlenstoffschwarz                            | Inhalation         | Staublunge   | Nicht eingestuft   | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding<br>te Exposition |
| Kieselsäure                                   | Inhalation         | Atmungssystem  | Kann die Organe schädigen bei<br>längerer oder wiederholter<br>Exposition. | Ratte                | LOAEL<br>0,035 mg/l          | 13 Wochen                      |
| Kieselsäure                                   | Inhalation         | Blutbildendes<br>System   Niere<br>und/oder Blase  | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>0,035 mg/l          | 13 Wochen                      |
| Kieselsäure                                   | Verschlu<br>cken   | Leber  | Nicht eingestuft   | Ratte                | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag  | 5 Wochen                       |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

## 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff  | CAS-Nr.    | Organismus                              | Art   | Exposition       | Endpunkt  | Ergebnis         |
|--|------------|---|---|------------------|---|------------------|
| 1,3-Butadien, homopolymer, mit endständiger Hydroxylgruppe | 69102-90-5 | Nicht anwendbar.                        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar. |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | 84852-53-9 | Belebtschlamm                           | experimentell   | 3 Std.           | NOEC  | 10 mg/l          |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | 84852-53-9 | Grünalge                                | experimentell   | 96 Std.          | EC50  | >100 mg/l        |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | 84852-53-9 | Regenbogenforelle                       | experimentell   | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | 84852-53-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)              | experimentell   | 48 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | 84852-53-9 | Grünalge                                | experimentell   | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | Grünalge                                | Abschätzung   | 72 Std.          | EC50  | >100 mg/l        |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | Regenbogenforelle                       | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50  | >100 mg/l        |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | Wüstenkäpflinge (Cyprinodon variegatus) | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50  | >100 mg/l        |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | Grünalge                                | Abschätzung   | 72 Std.          | NOEC  | 100 mg/l         |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | Regenbogenforelle                       | Abschätzung   | 155 Tage         | NOEC  | 100 mg/l         |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Afrikanischer Krallenfrosch             | Analoge Verbindungen  | 96 Std.          | LC50  | 1.800 mg/l       |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Elritze (Pimephales promelas)           | Analoge Verbindungen  | 96 Std.          | LC50  | >680 mg/l        |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Grünalge                                | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | ErC50   | 130 mg/l         |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Sedimentorganismen                      | Analoge Verbindungen  | 22 Tage          | EC50  | 364,9 mg/l       |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Wasserfloh (Daphnia magna)              | Analoge Verbindungen  | 48 Std.          | EC50  | >100 mg/l        |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Elritze (Pimephales promelas)           | Analoge Verbindungen  | 30 Tage          | NOEC  | 86,7 mg/l        |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Grünalge                                | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | NOEC  | 18 mg/l          |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Wasserfloh (Daphnia magna)              | Analoge Verbindungen  | 21 Tage          | NOEC  | 32 mg/l          |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Bakterien                               | Analoge Verbindungen  | 16 Std.          | EC50  | 950 mg/l         |

**3M™ Scotchcast™ Harz 2131 (Teil B)**

|                                  |            |                               |   |                  |   |                              |
|----------------------------------|------------|-------------------------------|---|------------------|---|------------------------------|
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat | 12736-96-8 | Rettich                       | Analoge Verbindungen  | 23 Tage          | EC50  | 4.000 mg/kg (Trockengewicht) |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Elritze (Pimephales promelas) | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50  | 19,1 mg/l                    |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Fisch                         | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50  | 9,2 mg/l                     |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.          | ErC50   | >48,6 mg/l                   |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Wirbellose (Invertebrata)     | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50  | 2,35 mg/l                    |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Schwarzwurm                   | Abschätzung   | 28 Tage          | NOEC  | 149 mg/kg (Trockengewicht)   |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Elritze (Pimephales promelas) | Abschätzung   | 28 Tage          | NOEC  | 1,5 mg/l                     |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.          | NOEC  | 2,8 mg/l                     |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung   | 21 Tage          | NOEC  | 2,31 mg/l                    |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Belebtschlamm                 | Abschätzung   | 4 Std.           | EC50  | 36 mg/l                      |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Gerste                        | Abschätzung   | 5 Tage           | EC50  | 9.230 mg/kg (Trockengewicht) |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Bodenmikroben                 | Abschätzung   | 7 Tage           | NOEC  | 3.900 mg/kg (Trockengewicht) |
| Diantimonpentoxid                | 1314-60-9  | Springschwanz                 | Abschätzung   | 28 Tage          | NOEC  | 1.330 mg/kg (Trockengewicht) |
| Rizinusöl                        | 8001-79-4  | Zebrabärbling                 | Analoge Verbindungen  | 96 Std.          | LC50  | >100 mg/l                    |
| Rizinusöl                        | 8001-79-4  | Bakterien                     | Analoge Verbindungen  | 16 Std.          | NOEC  | 10.000 mg/l                  |
| 1,1'-Phenyliminodiprop-2-ol      | 3077-13-2  | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar.             |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert    | 25322-69-4 | Grünalge                      | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | ErC50   | >100 mg/l                    |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert    | 25322-69-4 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen  | 48 Std.          | EC50  | 105,8 mg/l                   |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert    | 25322-69-4 | Zebrabärbling                 | Analoge Verbindungen  | 96 Std.          | LC50  | >100 mg/l                    |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert    | 25322-69-4 | Grünalge                      | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | NOEC  | 100 mg/l                     |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert    | 25322-69-4 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen  | 21 Tage          | NOEC  | >=10 mg/l                    |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert    | 25322-69-4 | Belebtschlamm                 | Analoge Verbindungen  | 3 Std.           | EC50  | >1.000 mg/l                  |
| Oxydipropanol                    | 25265-71-8 | Goldfisch                     | experimentell   | 96 Std.          | LC50  | >5.000 mg/l                  |
| Oxydipropanol                    | 25265-71-8 | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.          | EC50  | >100 mg/l                    |
| Oxydipropanol                    | 25265-71-8 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std.          | EC50  | >100 mg/l                    |
| Oxydipropanol                    | 25265-71-8 | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.          | NOEC  | 100 mg/l                     |
| Oxydipropanol                    | 25265-71-8 | Bakterien                     | experimentell   | 18 Std.          | EC10  | 1.000 mg/l                   |
| Oxydipropanol                    | 25265-71-8 | Virginiawachtel               | experimentell   | 14 Tage          | LD50  | >2.000 mg/kg Körpergewicht   |
| Kohlenstoffschwarz               | 1333-86-4  | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l                    |
| Kohlenstoffschwarz               | 1333-86-4  | Zebrabärbling                 | experimentell   | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l                    |

|                       |            |                            |               |         | grenze  |              |
|-----------------------|------------|----------------------------|---------------|---------|---|--------------|
| Kohlenstoffschwarz    | 1333-86-4  | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | 100 mg/l     |
| Kohlenstoffschwarz    | 1333-86-4  | Belebtschlamm              | experimentell | 3 Std.  | NOEC  | >800 mg/l    |
| Kieselsäure           | 68909-20-6 | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | ErC50   | >10.000 mg/l |
| Kieselsäure           | 68909-20-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 24 Std. | EC50  | >1.000 mg/l  |
| Kieselsäure           | 68909-20-6 | Zebrabärbling              | experimentell | 96 Std. | LC50  | >10.000 mg/l |
| 1,4-Diazabicyclooctan | 280-57-9   | Bakterien                  | experimentell | 17 Std. | EC50  | 356 mg/l     |
| 1,4-Diazabicyclooctan | 280-57-9   | Karpfen                    | experimentell | 96 Std. | LC50  | >100 mg/l    |
| 1,4-Diazabicyclooctan | 280-57-9   | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | ErC50   | 180 mg/l     |
| 1,4-Diazabicyclooctan | 280-57-9   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50  | >100 mg/l    |
| 1,4-Diazabicyclooctan | 280-57-9   | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | ErC10   | 79 mg/l      |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode  | Dauer            | Messgröße                                  | Ergebnis  | Protokoll   |
|--|------------|--|------------------|--|---|---|
| 1,3-Butadien, homopolymer, mit endständiger Hydroxylgruppe | 69102-90-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.  |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | 84852-53-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 0 %BOD/ThO D  | OECD 301C - MITI (I)  |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest          | 66 %CO <sub>2</sub> Entwicklung/T hCO <sub>2</sub> Entwicklung (10-Tage-Fenster: nicht bestanden) | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Analoge Verbindungen Hydrolyse                             |                  | Hydrolytische Halbwertszeit                | 60 Tage(t 1/2)  |   |
| Diantimonpentoxid  | 1314-60-9  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.  |
| Rizinusöl  | 8001-79-4  | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit              | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 64 %BOD/ThO D   | OECD 301D - Closed Bottle-Test  |
| 1,1'-Phenyliminodipropandiol                               | 3077-13-2  | modelliert biologische Abbaubarkeit                        | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 6 %BOD/ThO D  | Catalogic™  |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert                              | 25322-69-4 | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 93.6 %BOD/Th OD   | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                |
| Oxydipropandiol  | 25265-71-8 | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 84.4 %BOD/Th OD   | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                |
| Oxydipropandiol  | 25265-71-8 | experimentell Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 42 Tage          | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 83.6 %Abbau von DOC   | OECD 302A Inhärente biologische Abbaubarkeit: Modifizierter SCAS Test     |
| Oxydipropandiol  | 25265-71-8 | experimentell biologische                                  | 64 Tage          | Abbau von gelöstem                         | 23.6 %Abbau von DOC   | OECD 306 Biologische Abbaubarkeit in                                      |

|                       |            |  |                  |                                   |   |   |
|-----------------------|------------|--|------------------|-----------------------------------|---|---|
|                       |            | Abbaubarkeit                               |                  | organischen Kohlenstoff           |   | Meereswasser  |
| Kohlenstoffschwarz    | 1333-86-4  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.  |
| Kieselsäure           | 68909-20-6 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.  |
| 1,4-Diazabicyclooctan | 280-57-9   | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | 7 %CO <sub>2</sub> Entwicklung/T hCO <sub>2</sub> Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll  |
|--|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| 1,3-Butadien, homopolymer, mit endständiger Hydroxylgruppe | 69102-90-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol]                  | 84852-53-9 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 3.55             |  |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | modelliert Biokonzentration   |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 7.4              | Catalogic™   |
| Diundecylphthalat, verzweigt und linear                    | 85507-79-5 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 10.33            |  |
| Aluminium-Kalium-Natrium-Silikat                           | 12736-96-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Diantimonpentoxid  | 1314-60-9  | Analoge Verbindungen Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                          | 23 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | ≤28.6            |  |
| Rizinusöl  | 8001-79-4  | modelliert Biokonzentration   |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 7                | Catalogic™   |
| 1,1'-Phenyliminodipropandiol                               | 3077-13-2  | modelliert Biokonzentration   |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 2.8              | Catalogic™   |
| Propan-1,2-diol, propoxyliert                              | 25322-69-4 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | ≤1.13            | EG A.8 Verteilungskoeffizient (Verordnung (EG) Nr. 440/2008) |
| Oxydipropandiol  | 25265-71-8 | experimentell Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                                 | 42 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | 4.6              | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test            |
| Oxydipropandiol  | 25265-71-8 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.462           | EG A.8 Verteilungskoeffizient (Verordnung (EG) Nr. 440/2008) |
| Kohlenstoffschwarz   | 1333-86-4  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Kieselsäure  | 68909-20-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| 1,4-Diazabicyclooctan                                      | 280-57-9   | experimentell Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                                 | 42 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | <13              | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test            |

## 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                              | CAS-Nr.    | Testmethode                            | Messgröße | Ergebnis               | Protokoll  |
|------------------------------------|------------|--|-----------|------------------------|--|
| Rizinusöl                          | 8001-79-4  | modelliert<br>Mobilität im<br>Boden    | Koc       | 10.000.000.000<br>l/kg | Episuite™  |
| 1,1'-Phenyliminodiprop-<br>an-2-ol | 3077-13-2  | modelliert<br>Mobilität im<br>Boden    | Koc       | 150 l/kg               | ACD/ChemSketch™<br>(ACD/Labs)  |
| Propan-1,2-diol,<br>propoxyliert   | 25322-69-4 | experimentell<br>Mobilität im<br>Boden | Koc       | <17.8 l/kg             | OECD 121 Schätzung des<br>Adsorptionskoeffizienten<br>(KOC) im Boden und in<br>Klärschlamm mittels der<br>Hochdruck-<br>Flüssigchromatographie<br>(HPLC) |
| Oxydipropylol                      | 25265-71-8 | modelliert<br>Mobilität im<br>Boden    | Koc       | 1 l/kg                 | Episuite™  |
| 1,4-Diazabicyclooctan              | 280-57-9   | modelliert<br>Mobilität im<br>Boden    | Koc       | 3 l/kg                 | Episuite™  |

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe

200127\* enthalten.  
Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|   | <b>Straßenverkehr (ADR)</b>  | <b>Luftverkehr (ICAO TI /IATA)</b>   | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>   |
|---|--|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Notfalltemperatur</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften



**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Karzinogenität**

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>  | <u>Verordnung</u>  |
|------------------------|----------------|--|--|
| Kohlenstoffschwarz     | 1333-86-4      | Gruppe 2B:<br>Möglicherweise<br>krebserregend für den<br>Menschen (IARC Group<br>2B: possibly<br>carcinogenic to humans) | International Agency<br>for Research on Cancer<br>(IARC) |

**Zulassung nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung")**

Folgende Bestandteile können der Zulassung nach der REACH-Verordnung unterliegen / unterliegen der Zulassung nach der REACH-Verordnung:

| <u>Chemischer Name</u>                    | <u>CAS-Nr.</u> |
|---|----------------|
| 1,1'-(Ethan-1,2-diyl)bis[pentabrombenzol] | 84852-53-9     |

Stand im Zulassungsverfahren: In der Kandidatenliste für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführter besonders besorgniserregender Stoff ("Substances of Very High Concern" SVHC) gemäß REACH-Verordnung.

**Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

**RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1  
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe  
Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")**

Keine Chemikalien aufgelistet

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|        |  |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.      |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 1.3: Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.3: e-mail Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Entzündbarkeit - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Partikeleigenschaften - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Dampfdruck - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 15.1: Zulassung nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung") - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.3: Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden. - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter [www.3m.com/at](http://www.3m.com/at)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2025, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 11-4628-1  
**Überarbeitet am:** 30/07/2025

**Version:** 13.03  
**Ersetzt Ausgabe vom:** 16/01/2025

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und ihren Änderungen

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Cable Preparation Kit CC-3 (Bag)

#### Bestellnummern

80-6105-9300-8

7100018646

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Elektronik

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Österreich GmbH  
Am Europlatz 2  
A-1120 Wien  
**Tel. / Fax.:** +49-2131-14-2914; Fax.: +49-2131-14-3587  
**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/at

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): Tel.Nr. +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Die Einstufung als "Aspirationsgefahr" ist aufgrund der physikalischen Form des Produkts nicht erforderlich.

**Einstufung:**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente****CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort**

ACHTUNG.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)****Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name       | CAS-Nr.   | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------------|-----------|-----------|---------|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | 5989-27-5 | 227-813-5 | 2 - 25  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |  |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)****Prävention:**

|       |                          |
|-------|--------------------------|
| P280E | Schutzhandschuhe tragen. |
|-------|--------------------------|

**Reaktion:**

|             |   |
|-------------|---|
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
|-------------|---|

Enthält 40% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Informationen nach 648/2004/EG:  $\geq 30\%$  aliphatische Kohlenwasserstoffe (Nicht erforderlich für die Verwendung ausschließlich im industriellen Bereich, wenn das Produkt nicht der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird.) Enthält: d-Limonen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name                                      | Identifikator(en)  | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|--|--|---------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | EG-Nr. 920-901-0   | 45 - 75 | Asp. Tox. 1, H304<br>EUH066   |
| Tuch   | Keine  | 20 - 45 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | CAS-Nr. 5989-27-5<br>EG-Nr. 227-813-5<br>REACH<br>Registrierungsnr. 01-2119529223-47 | 2 - 25  | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 3, H412<br>Nota C |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listennummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Bei Exposition die Augen mit sehr viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn Symptome auftreten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerwehrschrutkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

#### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- / Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

##### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff                               | Materialstärke (mm) | Durchbruchszeit |
|-------------------------------------|---------------------|-----------------|
| Nitrilkautschuk.                    | 0.35                | =>8 Std.        |
| Polyvinylalkohol (PVA)              | >0.30               | =>8 Std.        |
| Polymerlaminat (z.B.                | >0.30               | 4 - 8 Stunden   |
| Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) |                     |                 |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

##### Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise verwendet wird, die ein höheres Expositionspotenzial aufweist (z. B. Sprühen, hohes Spritzpotenzial usw.), kann die Verwendung einer Schutzschürze erforderlich sein. Siehe empfohlene Handschuhmaterialien, um geeignete Schürzenmaterialien zu bestimmen. Steht ein Handschuhmaterial nicht als Schürze zur Verfügung, eignet sich Polymerlaminat.

##### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |  |
|---|--|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Feststoff (Faserfreies Tuch, mit Flüssigkeit getränkt) |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>               | ----   |
| <b>Farbe</b>  | weiss  |
| <b>Geruch</b>   | Mäßig nach Zitrusfrüchten.                             |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | 193,3 °C - 248,9 °C                                    |
| <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Nicht anwendbar.                                       |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Flammpunkt</b>   | 62,2 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel]            |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>pH-Wert</b>  | 7  |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | 2 mm <sup>2</sup> /sec                                 |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | keine  |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Dampfdruck</b>   | < 133,3 Pa [bei 25 °C]                                 |
| <b>Dichte</b>   | 0,76 g/ml  |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 0,76 [Referenzstandard: Wasser = 1]                    |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | > 1 [Referenzstandard: Luft=1]                         |
| <b>Partikeleigenschaften</b>                              | <i>Nicht anwendbar.</i>                                |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüchtige organische Bestandteile (EU)

*Keine Daten verfügbar.*

Verdampfungsgeschwindigkeit

*Keine Daten verfügbar.*

Molekulargewicht

*Keine Daten verfügbar.*

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.



## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Funken und/oder Flammen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>  | <u>Bedingung</u> |
|---------------|------------------|
| Kohlenmonoxid | Keine Angabe     |
| Kohlendioxid  | Keine Angabe     |

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

#### Verschlucken:

Verdauungsstörungen: Anzeichen/ Symptome können Krämpfe, Bauchschmerzen und Verstopfung einschließen. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

## Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

## Akute Toxizität

| Name   | Expositions-<br>weg             | Art                  | Wert  |
|--|---------------------------------|----------------------|---|
| Produkt  | Inhalation<br>Dampf(4 h)        |                      | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l     |
| Produkt  | Verschlucke-<br>n               |                      | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | Dermal                          | ähnliches<br>Produkt | LD50 > 2.200 mg/kg                                  |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | Verschlucke-<br>n               | ähnliches<br>Produkt | LD50 > 15.000 mg/kg                                 |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Inhalation<br>Dampf (4<br>Std.) | Maus                 | LC50 > 3,14 mg/l                                    |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Dermal                          | Kaninche-<br>n       | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Verschlucke-<br>n               | Ratte                | LD50 4.400 mg/kg                                    |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name   | Art                  | Wert           |
|--|----------------------|----------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | ähnliches<br>Produkt | Leicht reizend |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Kaninche-<br>n       | Reizend        |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name   | Art                  | Wert                       |
|--|----------------------|----------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | ähnliches<br>Produkt | Keine signifikante Reizung |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Kaninche-<br>n       | Leicht reizend             |

### Sensibilisierung der Haut

| Name   | Art                  | Wert             |
|--|----------------------|------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | ähnliches<br>Produkt | Nicht eingestuft |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Maus                 | Sensibilisierend |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzellmutagenität

| Name   | Expositio-<br>nsweg | Wert          |
|--|---------------------|---------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | in vitro            | Nicht mutagen |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | in vitro            | Nicht mutagen |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | in vivo             | Nicht mutagen |

### Karzinogenität

| Name                  | Expositio-<br>nsweg | Art   | Wert  |
|-----------------------|---------------------|-------|---|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Verschluc-<br>ken   | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

### Reproduktionstoxizität

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                  | Expositionsweg | Wert  | Art               | Ergebnis            | Expositionsduer                                  |
|-----------------------|----------------|---|-------------------|---------------------|--|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte             | NOAEL 750 mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | mehrere Tierarten | NOAEL 591 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung                     |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name   | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                            | Ergebnis               | Expositionsduer |
|--|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|-----------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                 |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                 |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Verschlucken   | Nervensystem                    | Nicht eingestuft  |                                | NOAEL Nicht verfügbar. |                 |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität  | Wert             | Art   | Ergebnis              | Expositionsduer |
|-----------------------|----------------|--|------------------|-------|-----------------------|-----------------|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Verschlucken   | Niere und/oder Blase   | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 75 mg/kg/Tag    | 103 Wochen      |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Verschlucken   | Leber  | Nicht eingestuft | Maus  | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 103 Wochen      |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Verschlucken   | Herz   Hormonsystem   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blutbildendes System   Immunsystem   Muskeln   Nervensystem   Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/Tag   | 103 Wochen      |

**Aspirationsgefahr**

| Name   | Wert              |
|--|-------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | Aspirationsgefahr |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff  | CAS-Nr.   | Organismus                    | Art           | Exposition | Endpunkt | Ergebnis    |
|--|-----------|-------------------------------|---------------|------------|----------|-------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | 920-901-0 | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.    | EL50     | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | 920-901-0 | Regenbogenforelle             | Abschätzung   | 96 Std.    | LL50     | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | 920-901-0 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung   | 48 Std.    | EL50     | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | 920-901-0 | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.    | NOEL     | 1.000 mg/l  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std.    | LC50     | 0,702 mg/l  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | ErC50    | 0,32 mg/l   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell | 48 Std.    | EC50     | 0,307 mg/l  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 8 Tage     | EC10     | 0,32 mg/l   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | ErC10    | 0,174 mg/l  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell | 21 Tage    | NOEC     | 0,153 mg/l  |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff  | CAS-Nr.   | Testmethode                            | Dauer   | Messgröße                                  | Ergebnis             | Protokoll   |
|--|-----------|--|---------|--|----------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | 920-901-0 | Abschätzung biologische Abbaubarkeit   | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 31,3 %BOD/ThOD       | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                      |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 98 %BOD/ThOD         | OECD 301C - MITI (I)  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | >93,8 %Abbau von DOC | OECD 303 Simulationstest - Aerobe Abwasserbehandlung A: Belebtschlammreinheiten |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff  | CAS-Nr.   | Testmethode   | Dauer            | Messgröße              | Ergebnis         | Protokoll        |
|--|-----------|---|------------------|------------------------|------------------|------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten | 920-901-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                | 5989-27-5 | modelliert Biokonzentration   |                  | Bioakkumulationsfaktor | 2100             | Catalogic™       |

|                       |           |                                   |  |   |      |  |
|-----------------------|-----------|-----------------------------------|--|---|------|--|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | 5989-27-5 | experimentell<br>Biokonzentration |  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 4.57 |  |
|-----------------------|-----------|-----------------------------------|--|---|------|--|

#### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                 | CAS-Nr.   | Testmethode                         | Messgröße | Ergebnis   | Protokoll |
|-----------------------|-----------|-------------------------------------|-----------|------------|-----------|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | 5989-27-5 | modelliert<br>Mobilität im<br>Boden | Koc       | 9.245 l/kg | Episuite™ |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen. Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

150202\*      Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|                                       | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI<br>/IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---------------------------------------|----------------------|--------------------------------|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b> | Nicht anwendbar.     | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.  |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | Nicht anwendbar.   | Not Applicable   | Not Applicable   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   |
| <b>Notfalltemperatur</b>  | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>   | M6   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>   | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.   | KEINE  |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

**Chemischer Name**  
(R)-p-Mentha-1,8-dien

**CAS-Nr.**  
5989-27-5

**Einstufung**  
Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)

**Verordnung**  
International Agency for Research on Cancer (IARC)

**Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

**RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1  
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe  
Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")**

Keine Chemikalien aufgelistet

**Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: AIII****15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|        |  |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 1.3: e-mail Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen – Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen: Schürze - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Körper- und Hautschutz Information - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Schutzkleidung Information - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.3: Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden. - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter [www.3m.com/at](http://www.3m.com/at)**